

Dieses Datenblatt enthält allgemeine Informationen für diese Pumpenbaureihe AN. Nähere Einzelheiten zu speziellen Anwendungen gibt Ihnen auf Anfrage Ihre Suntec-Niederlassung.

Die SUNTEC-Pumpe der Serie **AN** ist das Grundmodell mit eingebautem Druckregulier- und hydraulischem Abschnittsventil.

ANWENDUNGSBEREICHE

- Leichtes, extraleichtes Heizöl, B10 (Heizöl mit 10% Bioanteil gemäß DIN V51603-6) und Kerosinbetrieb.
- Einstrang- oder Zweistrangsystem.
- Normalerweise verbunden mit separates Magnetventil in der Düsenleitung.

FUNKTIONSBESCHREIBUNG

Das Getriebe saugt das Öl vom Tank durch den eingebauten Filter an und fördert es unter Druck zum Ventil, welches den Öldruck für die Düsenleitung reguliert. Öl, das die Düsenkapazität überschreitet, fließt bei Zweistranginstallation durch das Ventil über die Rücklauföffnung zum Tank zurück, bei Einstranginstallation zurück in die Ansaugkammer. Für die Umstellung auf Einstrangbetrieb muß der Bypass-Stopfen in der Rücklauföffnung entfernt und die Rücklauföffnung mit Dichtung und Metallstopfen verschlossen werden.

Nachfolgend die Arbeitsweise des eingebauten Ventils : eine Abflachung auf dem Druckregelkolben bewirkt den Abfluß des Öls. Wenn beim Pumpenstart die Getrieberotation ansteigt, fließt das gesamte Öl über die Abflachung zum Rücklauf, und das hydraulische Ventil bleibt geschlossen. Erst wenn eine bestimmte Getriebedrehzahl erreicht ist, kann die Ölmenge nicht mehr über die Abflachung zurückgeführt werden. Der Druck vor dem Regelkolben steigt schnell an und öffnet das Ventil, sobald er höher wird als die Kraft der Ventiltfeder.

Beim Abschalten schließt das Ventil, sobald die Getriebekapazität aufgrund der niedrigeren Rotationszahl geringer ist als der Abfluß über die Kolbenabflachung.

Öffnen und Schließen des Ventils sind abhängig von Getriebegröße und dem eingestellten Pumpendruck.

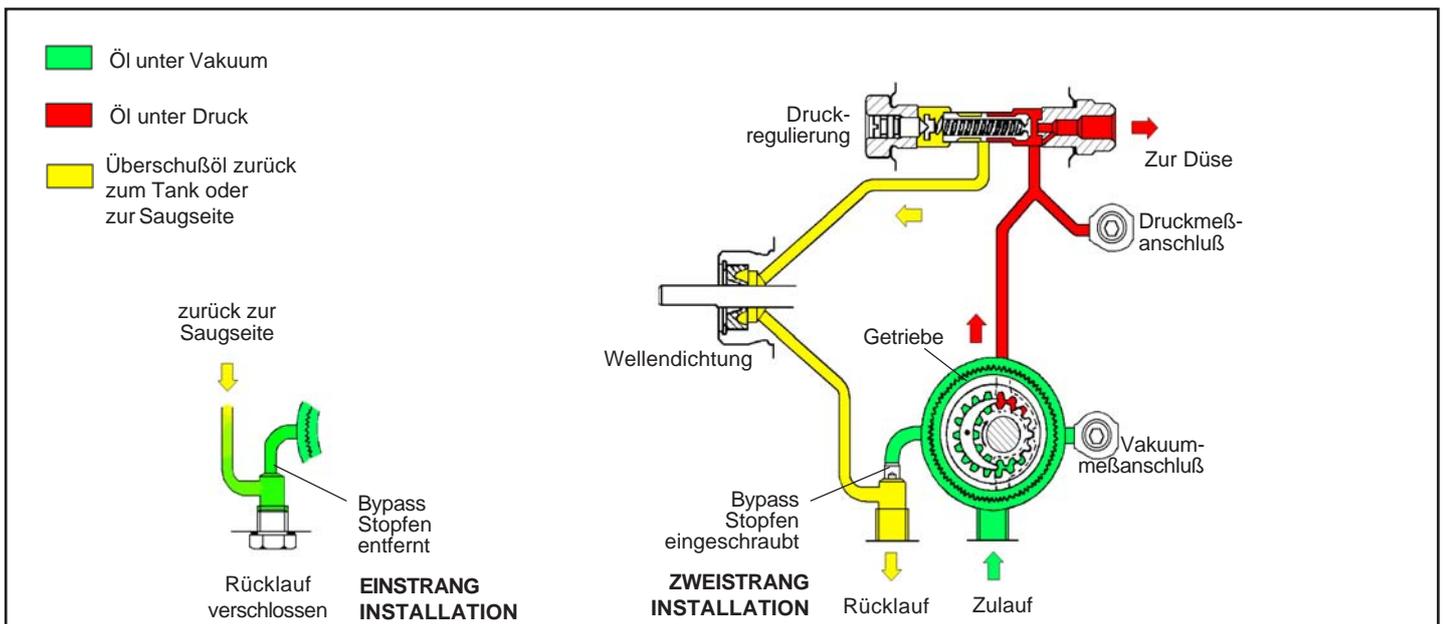
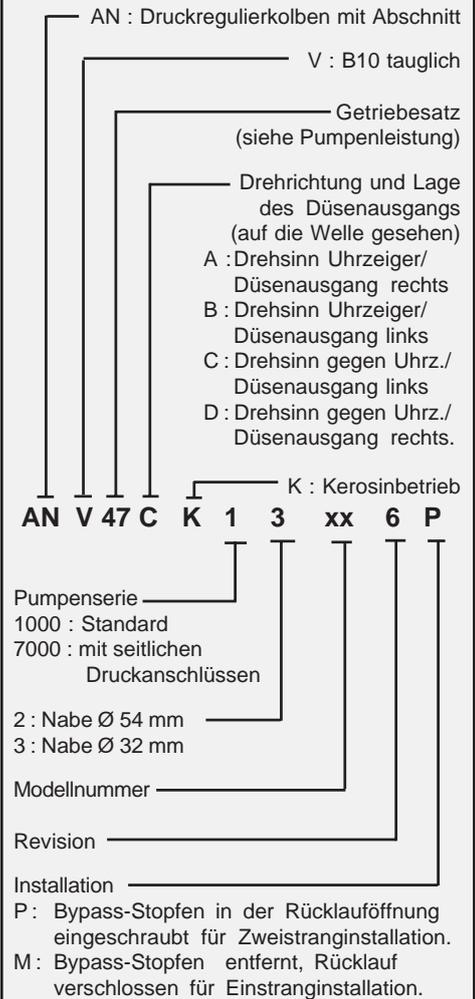
Entlüftung :

Im Zweistrangsystem erfolgt die Entlüftung automatisch. Die Entlüftung kann jedoch durch Öffnen eines Druckanschlusses beschleunigt werden.

Im Einstrangsystem erfolgt die Entlüftung durch Öffnen eines Druckanschlusses.

KENNZEICHNUNG DER PUMPEN

(Es sind nicht alle Kombinationen verfügbar ; nähere Auskunft gibt Ihnen Ihre Suntec-Niederlassung)



TECHNISCHE DATEN

Allgemein

Befestigung	Flansch oder Nabe nach EN 225
Anschlüsse	Zylindrisch entsprechend ISO 228/1
Zu- und Rücklauf	G 1/4 (mit Direktverschraubung für Revision 6)
Düsenausgang	G 1/8
Druckmeßanschlüsse	G 1/8
Vakuummessanschluß	G 1/8
Ventilfunktion	Druckregulierung und Abschnitt
Filter	Offene Siebfläche : 6 cm ² (AN 47/47K, 57/57K, 67/67K) 20 cm ² (AN 77/77K, 97/97K) Maschenweite : 150 µm
Welle	Ø 8 mm nach EN 225
Bypass-Stopfen	Für Zweistranginstallation in der Rücklauföffnung eingesetzt. Für Einstranginstallation mit einem 4 mm Inbus-Schlüssel zu entfernen.
Gewicht	1 - 1,3 kg (je nach Pumpenmodell)

Hydraulische Daten

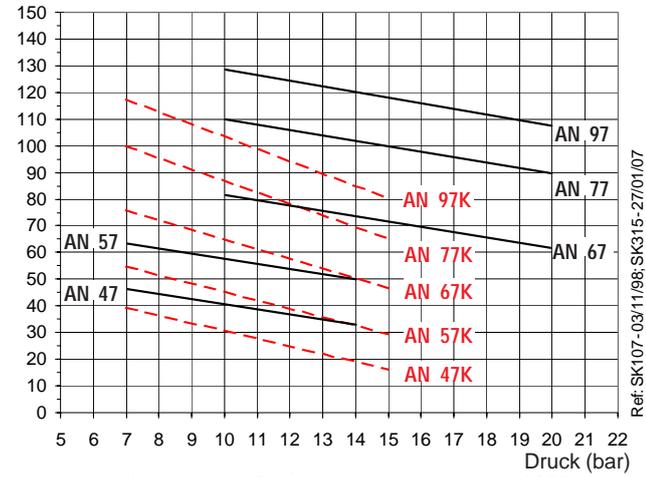
Getriebegröße	Druckbereich*	Druckeinstellung bei Lieferung
47/57	7 - 14 bar	9 bar
67/77/97	10 - 20 bar	14 bar
47K/57K/67K/77K/97K	7 - 15 bar	9 bar

* andere Bereiche auf Anfrage - hängt vom jeweiligen Pumpenmodell ab.

Viskositätsbereich	2 - 75 mm ² /s (cSt) für AN 47/57/67/77/97 1,25 - 75 mm ² /s (cSt) für AN 47K/57K/67K/77K/97K
Öltemperatur	0 - 60°C in der Pumpe
Vorlaufdruck	2 bar max.
Rücklaufdruck	2 bar max.
Saughöhe	0,45 bar max. Vakuum um Luftausscheidung zu vermeiden
Drehzahl	3600 U/min max.
Drehmoment	0,10 N.m (AN 47/47K, AN 57/57K) 0,12 N.m (AN 67/ 67K) 0,14 N.m (AN 77/77K) 0,20 N.m (AN 97/97K)

Pumpenleistung

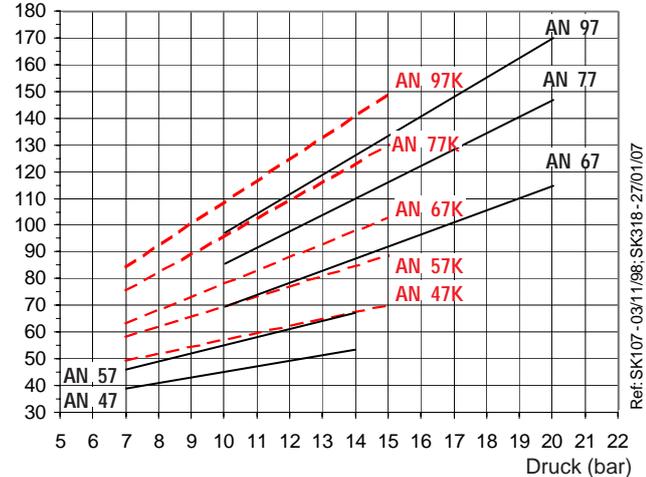
Leistung (L/h)



In den dargestellten Kurven ist bereits eine Abnutzung des Getriebes berücksichtigt. Achten Sie deshalb darauf, daß Sie bei der Wahl der Getriebekapazität, die Pumpe nicht überdimensionieren.

Leistungsbedarf der Pumpe

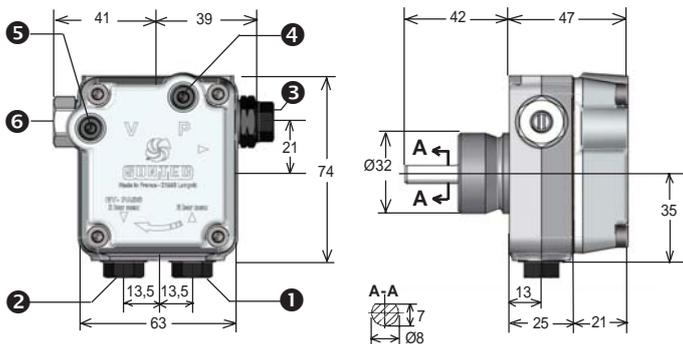
Leistung (W)



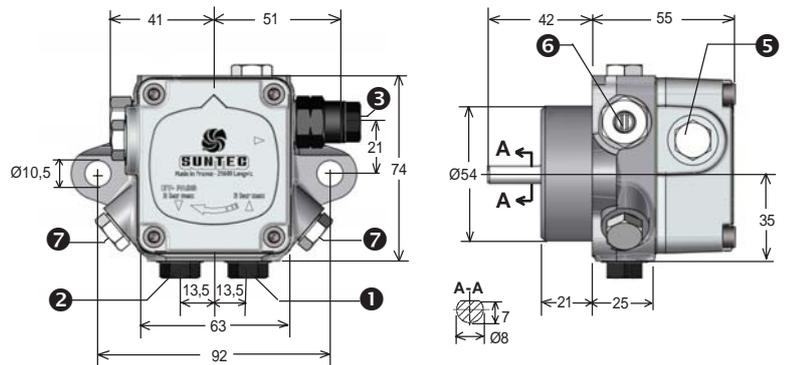
PUMPENABMESSUNGEN

Beispiele zeigen Drehrichtung "C"

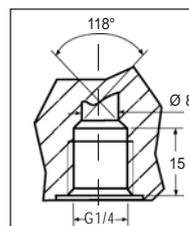
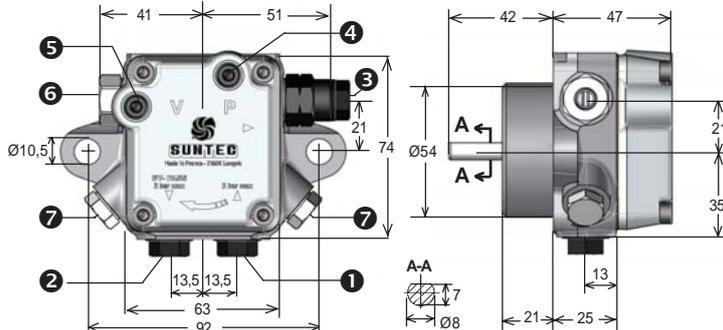
Pumpen Revision 6



Pumpen Revision 2



Pumpen Revision 4



Zulauf 1 und Rücklauf 2 mit Direktverschraubung für Revision 6 (Abdichten mit Flachdichtung auf Ansenkung möglich)

- 1 Zulauf
- 2 Rücklauf und interner Bypass-Stopfen
- 3 Zur Düse
- 4 Druckmeßanschluß
- 5 Vakuummessanschluß
- 6 Druckeinstellung
- 7 Druckanschluß (nur für 7000-er Serie)